



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/227-PMVD/2022

14. Februar 2023

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Dezember 2022 unter der Nr. 13240/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fehlende Mobilität des Österreichischen Bundesheeres und ersatzlose Ausscheidung von Geländefahrzeugen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Der aktuelle Bestand an Fahrzeugen im Fuhrpark des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) beläuft sich auf rund 6.000 Fahrzeuge.

Zu 2:

Im Bestand des ÖBH befinden sich rund 700 Leasingfahrzeuge.

Zu 3:

Rund 4.300 Fahrzeuge im Bestand des ÖBH sind geländegängig.

Zu 4:

Für handelsübliche Fahrzeuge bestehen Wartungs- und Instandsetzungsverträge mit den jeweiligen Herstellern. Alle anderen Fahrzeuge werden grundsätzlich intern gewartet und instandgesetzt. Kompliziertere und ressourcenübersteigende Instandsetzungen werden im Bedarfsfall von den Heereslogistikzentren an Externe abgetreten.

Zu 5, 9 und 13:

Im Bestand des ÖBH befinden sich rund 260 Fahrzeuge der Type *Puch G*, rund 890 Fahrzeuge der Type *Steyr-Puch Pinzgauer* und rund 780 Fahrzeuge der Type *Mitsubishi L200*.

Zu 6, 10 und 14:

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Varianten, Beschaffungszeiträumen und Nutzungsprofilen würde die Beantwortung dieser Fragen einen unverhältnismäßig hohen, nicht zu vertretenden Verwaltungsaufwand verursachen. Ich ersuche daher um Verständnis, dass von einer Beantwortung dieser Fragen abgesehen werden muss.

Zu 7, 11 und 15:

Nach derzeitigem Stand ist keine Ausscheidung derartiger Fahrzeuge in den folgenden zwölf Monaten geplant.

Zu 8, 8a, 8b, 12, 12a und 12b:

Ein adäquater Ersatz der Fahrzeuge ist entsprechend den verfügbaren Ressourcen geplant und wurde bereits teilweise durch Zulauf von Funktionsfahrzeugen umgesetzt. Im Truppenversuch befinden sich keine derartigen Fahrzeuge.

Zu 8c und 12c:

Entfällt.

Zu 16, 16a und 16b:

Ja. Es sind 271 Fahrzeuge im Zulauf, 325 Fahrzeuge wurden bestellt. Im Truppenversuch befinden sich keine derartigen Fahrzeuge.

Zu 16c:

Entfällt.

Zu 17:

Nein.

Zu 18:

Nein. Die Verwertung ausgeschiedener Fahrzeuge, die nicht der Kriegsmaterialverordnung (Verordnung der Bundesregierung vom 22. November 1977 betreffend Kriegsmaterial, BGBl. Nr. 624/1977) unterliegen, liegt nicht im Vollziehungsbereich des BMLV.

Mag. Klaudia Tanner

